Hilde Mattheis
Mitglied des Deutschen Bundestages

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
12. Feb. 2021
12.02.21

Hilde Mattheis, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Berliner Büro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030 227-75142
Fax: 030 227-76713
hilde.mattheis@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Söflinger Str. 145
89077 Ulm
Tel. 0731 6026771
Fax 0731 61321
hilde.mattheis.wk01@bundestag.de

Herrn Landrat
Heiner Scheffold
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm
- vorab per Email -

Berlin, 10. Februar 2021

Offener Brief: Umsetzung des Beschlusses der Bund-Länder-Runde zu SORMAS im Alb-Donau-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat Scheffold,

wie Sie wissen, haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und –chefs der Länder am 19.01.2021 in einer Konferenz zur Strategie der weiteren Bekämpfung des Corona-Virus u.a. festgehalten, dass der flächendeckende Einsatz der Software SORMAS (Surveillance Outbreack Response Management and Analysis System) zum besseren Management der Kontaktpersonen und Kontaktketten erforderlich ist. Daher soll die Software in allen Gesundheitsämtern bis Ende Februar in allen Gesundheitsämtern einsetzbar sein.

Wenige Tage später hat der Landkreistag diese Strategie leider konterkariert, da er in einem Brief an den Bundesgesundheitsminister die bestehenden sehr unterschiedlichen Softwares der Gesundheitsämter stark machte und damit den digitalen Flickenteppich in Deutschland in diesem Bereich verteidigte. Bundeskanzlerin und MinisterpräsidentInnen wollen auf ihrer heutigen Sitzung erneut den Beschluss zur Umsetzung von SORMAS und DEMIS bekräftigen.

Die Landkreise als Träger der Gesundheitsämter stehen in der Verantwortung, SORMAS und DEMIS zeitnah einsetzbar zu machen. Bund und Länder haben dafür entsprechende Ressourcen bereitgestellt. Ich bitte Sie daher mir diesbezüglich den aktuellen Stand der Umsetzung bzw. Nutzung der Software im Gesundheitsamt ADK mitzuteilen. Eine effektive Kontaktnachverfolgung, auch über einzelne Bundesländer hinaus funktioniert, ist für eine Eindämmung des Virus unbedingt vonnöten.

Mit freundlichen Grüßen

Hilde Mattheis

Hilde Mattheis, MdB